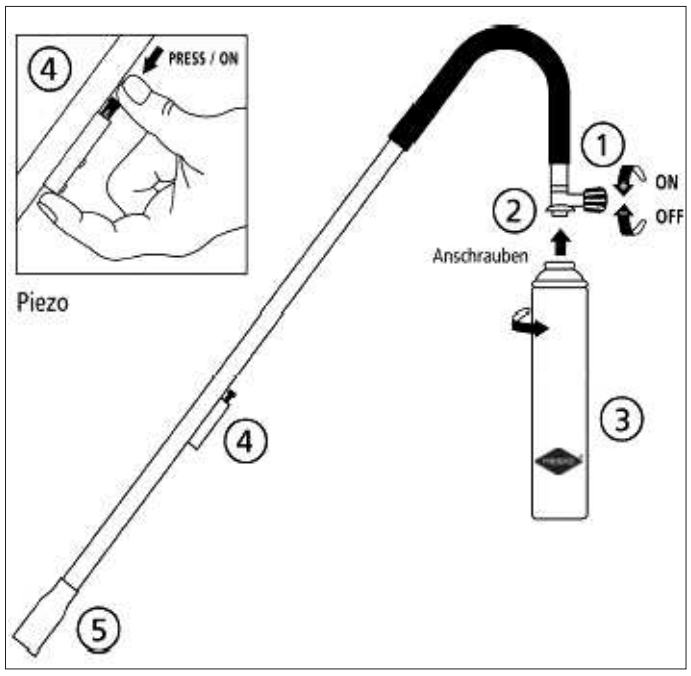
Bedienungsanleitung · Mode d'emploi · Gebruiksaanwijzing



DE DEUTSCH

Bestandteile des Thermogärtners 1760

Das Gerät besteht aus 1 Bedienungsanleitung und folgenden Komponenten:

Gerätebeschreibung:
1. Regulierventil
2. Gasentnahmeventil
3. Universaldruckgasdose 330 g
(mit Entnahmeventil entsprechend europäischer Norm EN 417)
Einwegkartusche, nicht wiederbefüllbar – MESTO Bestellnummer 1765
4. Piezozündung mit Zündknopf
5. Brenner

Bitte kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Thermogärtner 1760 ist für den nicht gewerblichen Einsatz gedacht und darf ausschließlich im Freien verwendet werden. Mit dem Thermogärtner 1760 entfernen Sie bequem, ungiftig und wirkungsvoll ohne Chemie das Unkraut und Moos an Hauseingängen, Außenmauern, Gehwegen usw. Zusätzliche Informationen finden Sie unter „Das Wirkungsprinzip und die Einsatzmöglichkeiten des Gerätes“.

Wichtig: Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie es an den Gasbehälter anschließen. Bewahren Sie die Anweisung auf, um sie von neuem lesen zu können.

⚠ Sicherheits- und Warnhinweise

- Schützen Sie den Bio-Gärtner und die Druckgasdose vor dem Zugriff von Kindern. Das Gerät darf nicht von Kindern benutzt werden **(Verletzungsgefahr).**
- Das Gerät darf nur im Freien verwendet werden. Die Benutzung in geschlossenen Räumen ist verboten.
- Die Universaldruckgasdose ist ein Einwegbehälter und nicht wiederbefüllbar. Ein Wiederbefüllen ist unzulässig und stellt eine akute Gefahr dar **(Verletzungsgefahr).**
- **Die Druckgasdose (Nr. 3) muss immer FEST an das Gasentnahmeventil des Gerätes (Nr. 2) angeschraubt werden!**
- Beachten Sie die Sicherheitstexte auf der Druckgasdose.
- Achten Sie stets darauf, dass nach der Beendigung der Arbeit das Gasregulierventil (Nr. 1) völlig geschlossen wird.
- Danach die Druckgasdose vom Gerät abschrauben.
- Führen Sie keinerlei Manipulationen an der Druckgasdose und dem Gerät durch.
- Die Druckgasdose darf erst nach vollständiger Entleerung entsorgt werden.
- Druckgasdose vor Erwärmen über 50 °C (z. B. Sonneneinstrahlung) schützen.
- Den Wechsel der Druckgasdose nur im Freien und fern von anderen Personen durchführen. Rauchen ist beim Behälterwechsel verboten.
- Der Inhalt der Druckgasdose ist ein Propan/Butan Gasgemisch und ist brennbar. Das Gerät und die Druckgasdose sind vor dem Zugriff von Kindern und Unbefugten zu schützen.
- Die Universaldruckgasdose darf niemals im Flugzeug transportiert werden.
- Vermeiden Sie den Einsatz des Gerätes in der Nähe von brennbaren Materialien (Papier, Holz oder brennbaren Stoffen). Das Gerät erreicht bei normalem Betrieb sehr hohe Temperaturen.
- **VORSICHT:** zugängige Teile können sehr heiß sein. **Kleinkinder vom Gerät fernhalten (Verbrennungsgefahr).** Vermeiden Sie ein Berühren des Brenners, solange er heiß ist. Wenn das Gerät nicht benutzt wird, bewahren Sie es, vor Staub und Feuchtigkeit geschützt auf.
- Den gezündeten Brenner nicht ablegen **(Brandgefahr).** Gerät nicht bei laufendem Betrieb ohne Aufsicht lassen. **Vorsicht!** Auch nach Gebrauchsende heißen Brenner nicht auf brennbaren Materialien ablegen – Brandgefahr.
- Das Gerät auch niemals in einer Scheune, in einer Holzlaube oder in der Nähe eines Holzzaunes einsetzen.
- Bei starkem Wind, Regen oder großer Feuchtigkeit ist auf den Einsatz des Gerätes ganz zu verzichten. Wird die Flamme durch einen Windstoß ausgeblasen, so schließen Sie sofort den Gasregulierventil (Nr. 1), damit kein weiteres Gas ausströmen kann.
- Das Gerät und die Druckgasdose nicht in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren (Heizungen, Elektrogeräten, Öfen oder starke Sonneneinstrahlung etc.).
- Reparaturen (auch Düsentausch) dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann, der auch über die Originalersatzteile verfügt, oder vom MESTO Kundenservice durchgeführt werden. Im Reparaturfall Gerät an Ihre Verkaufsstelle zurückgeben oder an den MESTO Kundenservice schicken.

Dichtheitsprüfung

Falls aus Ihrem Gerät Gas entweicht (Gasgeruch), bringen Sie es sofort nach draußen an einen Ort mit guter Luftzirkulation und ohne Zündquelle, wo das Leck gesucht und behoben werden kann. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge oder ein Lecksuchspray.

Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme des Gerätes

Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Herstellerzugelassen sind.

Dieses Gerät darf ausschließlich mit der Druckgasdose 330 g, die der europäischen Norm EN 417 entspricht, betrieben werden (zum Beispiel die mitgelieferte Druckgasdose oder Ersatzdose (Bestell-Nr. 1765). Diese Standardgasdosen erhalten Sie problemlos im Baumarkt oder im Fachhandel. Fragen Sie nach der Original MESTO - Gasdose 1765. **Es kann gefährlich sein zu versuchen, andersartige Gasbehälter anzuschließen.**

Auf keinen Fall darf das Gerät so verwendet werden, dass die Druckgasdose waagerecht oder mit dem Dosenventil nach unten gehalten wird. In diesem Fall würde flüssiges Gas in den Brenner strömen und zu einer rötlich lodernden unkontrollierten Flamme führen und das Gerät würde in seinen Brenneigenschaften gestört. Das Gerät müsste dann sofort wieder in die oben, in der Zeichnung aufgeführte Position (Dosenventil nach oben) gebracht werden und das Regulierventil (Nr. 1) ist zu schließen. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig. Vor Inbetriebnahme und während der Arbeit darf die Druckgasdose/das Gerät nicht stark geschüttelt werden. In diesem Fall könnte Gas in flüssiger Phase austreten. Sollte Gas in flüssiger Phase austreten, ist das Regulierventil (Nr. 1) sofort zu schließen. Nach 2-3 Minuten ist das Gerät wieder einsatzfähig.

Der Gasbehälter muss im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten und entfernt von anderen Personen gewechselt werden.

Das Gerät nur im Freien verwenden.

Maßnahmen vor Anschließen des Gasbehälters

Vergewissern Sie sich, dass Anschlüsse oder andere Verbindungen richtig angebracht und unbeschädigt sind. Überzeugen Sie sich vor Anschluss des Gasbehälters, dass die Dichtung im Gasentnahmeventil (Nr. 2) des Gerätes (schwarzer Gummiring) vorhanden und in gutem Zustand ist (Sichtprüfung). Fehlt diese oder ist sie beschädigt, kann das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Diese Dichtung gewährleistet die gasdichte Verbindung zwischen Gerät und Gasbehälter. Überprüfen Sie die gasführenden Teile auf Beschädigungen. Benutzen Sie kein Gerät mit beschädigter oder abgenutzter Dichtung. Benutzen Sie kein Gerät, das leck oder schadhaft ist oder das nicht ordnungsgemäß arbeitet. Das Regulierventil am Gerät schließen, bevor eine Druckgasdose angeschlossen wird. Überzeugen Sie sich stets von der Dichtheit aller Verbindungsstellen, bevor der Brenner gezündet wird. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu Seifenlauge (z. B. 10 Tropfen Spülmittel mit Wasser) oder ein Lecksuchspray.

Montage der Druckgasdose

Der Bio-Gärtner ist bis auf die Druckgasdose komplett fertig montiert. Bevor Sie nun die Druckgasdose (Nr. 3) im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen, an das Gerät montieren, kontrollieren Sie bitte, ob das Gasregulierventil (Nr. 1) fest verschlossen ist. Bevor die mitgelieferte Druckgasdose an den Unkrautvertilger angeschlossen wird, ist die Schutzkappe der Druckgasdose zu entfernen. Dafür wird ein Schraubenzieher o. ä. benötigt. Jetzt wird die Druckgasdose, wie oben zeichnerisch dargestellt, senkrechthaltend an das Entnahmeventil (Nr. 2) gasdicht angeschraubt. Die Dichtung ist vor jedem neuen Anschluss der Druckgasdose zu prüfen (Sichtprüfung). Die Dichtheit der gasführenden Teile prüfen Sie, indem Sie diese mit Seifenlauge abpinseln oder mit einem Lecksuchspray besprühen. Überprüfen Sie die Dichtheit Ihres Gerätes nur im Freien. Suchen Sie nie ein Leck mit einer Flamme, sondern benutzen Sie hierzu (wie beschrieben) Seifenlauge oder ein Lecksuchspray!

Inbetriebnahme

Das Regulierventil (Nr. 1) ist geschlossen. Die Schutzkappe an der Druckgasdose (Nr. 3) entfernen.-Danach die Druckgasdose (Nr. 3) **FEST** an das Gasentnahmeventil (Nr. 2) anschrauben. Dabei ist der Thermogärtner 1760 wie in Zeichnung zu halten und die Druckgasdose (Nr. 3) ist in Pfeilrichtung gasdicht anzuschrauben. Danach das Gasregulierventil (Nr. 1) geringfügig öffnen und das Gas durch mehrmaliges Drücken des Piezozündknopfes (Nr. 4) entzünden (siehe Detailzeichnung). Aus Sicherheitsgründen ist dabei der Brennerkopf unbedingt schräg nach unten zu halten. Der Boden der Kartusche zeigt ebenfalls senkrecht nach unten (siehe Zeichnung). Durch zu weites Öffnen des Gasregulierventils (Nr. 1) strömt zu viel Gas in den Brenner (Nr. 5) und die Flamme lässt sich nur schlecht entzünden. Aus diesem Grund ist das Gasregulierventil (Nr. 1) bei Inbetriebnahme nur geringfügig (ca. ¼ Umdrehung in Richtung (+)) zu öffnen. Danach den Knopf der Piezozündung (Nr. 4) durch mehrmaliges Drücken betätigen, so dass das Gas am Brenner (Nr. 5) automatisch entzündet wird. Nachdem die Flamme entzündet wurde, kann nun das Gasregulierventil (Nr. 1) weiter geöffnet werden, damit das Gerät die volle Leistung bringt (durch Drehen des Regulierventils in Richtung (+) wird die Gaszufuhr weiter geöffnet). Achten Sie beim Einsatz des Gerätes, dass Sie genügend Abstand zu der behandelten Pflanze haben (ca. 10 cm). Regennasses oder taufrisches Unkraut sollte nicht behandelt werden. In diesem Fall ist der Gasverbrauch sehr hoch. Gleiches gilt bei starkem Wind. Außerdem kann es durch die Sauerstoffansaugung von feuchter Luft zu Störungen der Flamme kommen.

Außerbetriebnahme

Durch das Schließen des Gasregulierventils (Nr. 1 – Drehen des Regulierventils in Richtung -) erlischt nach einer kurzen Zeitverzögerung die Flamme am Brenner. Diese Verzögerung entsteht, da sich zu diesem Zeitpunkt noch Restmengen an Gas in dem Verlängerungsrohr befinden.

Wechseln des Gasbehälters (Druckgasdose)

Prüfen Sie, dass vor dem Lösen des Gasbehälters der Brenner erloschen ist. Danach die Druckgasdose von dem Gerät abschrauben und das Gerät vor dem Einlagern oder einem Transport vollständig abkühlen lassen. Prüfen Sie die Dichtung (Sichtprüfung) vor Anschluss eines neuen Gasbehälters. Wechseln Sie den Gasbehälter im Freien und fern von anderen Personen. Bevor Sie nun die Druckgasdose (Nr. 3) im Freien und fern von allen möglichen Zündquellen, wie offenen Flammen, Zündflammen, elektrischen Kochgeräten, und entfernt von anderen Personen, an das Gerät montieren, kontrollieren Sie bitte, ob das Gasregulierventil (Nr. 1) fest verschlossen ist. Jetzt wird die Druckgasdose, wie oben zeichnerisch dargestellt, senkrechthaltend an das Entnahmeventil (Nr. 2) **FEST** angeschraubt. Die Dichtung ist vor jedem neuen Anschluss der Druckgasdose zu prüfen.

Reinigung des Gerätes

Die Reinigung des Gerätes ist bei ausgekühltem Brenner mit einem trockenen Tuch möglich. Keine Putzmittel verwenden, da sonst die Brennerlöcher (Sieb) und die Gasdüse verstopfen können.

Lagerung und Transport

Nach Arbeitsende, vor der Lagerung und dem Transport ist die Druckgasdose immer durch Abschrauben von dem Gerät zu trennen.
Achten Sie darauf, dass das Gerät mit geschlossenem Gasentnahmeventil völlig abgekühlt ist, bevor Sie es sicher und trocken lagern. Gleiches gilt für den Transport, wobei Sie sicher stellen müssen, dass das Gerät nicht unkontrolliert hin- und herfallen kann. Beim Transport ist das Gerät immer von der Druckgasdose getrennt zu befördern. **Wichtig:** Beim Abschrauben der Druckgasdose schließt das Entnahmeventil der Dose selbsttätig und es kann kein weiteres Gas mehr entweichen.

Wartung + Reparatur

Nur vorgeschriebene Ersatzteile verwenden. Nie ein Gerät mit einem beschädigten Teil in Betrieb nehmen. Reparaturen, auch Düsentausch und Wechsel der Dichtung, nur durch einen autorisierten Flüssiggasfachhändler oder dem Hersteller durchführen lassen.

Keine Änderung am Gerät vornehmen. Zusammenbau und Einstellungen, die vom Hersteller vorgenommen wurden, sind nicht zu verändern. Es kann gefährlich sein, eigenmächtig am Gerät bauliche Änderungen vorzunehmen, Teile zu entfernen oder andere Teile zu verwenden, die für das Gerät nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Umwelthinweise

Die Gasfüllung besteht aus umweltfreundlichem Flüssiggas und stellt keine Gefahr für die Umwelt oder Ozonschicht dar. Beachten Sie die Richtlinien für Flüssiggas. Die Druckgasdose und deren Inhalt unterliegen nicht einer Haltbarkeitsdauer.

Entsorgung Druckgasdose

Restentleerte Gasdosen können dem Sammelsystem der Dualen Systeme zugeführt werden. Nicht restentleerte Dosen sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Entsorgung des Gerätes

Das Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Für Entsorgung und Recycling dieses Gerätes das zuständige örtliche Amt für Recycling oder das Abfallentsorgungsunternehmen kontaktieren.

Das Wirkungsprinzip und die Einsatzmöglichkeiten des Gerätes

Die chemische Unkrautbekämpfung ist nicht mehr zeitgemäß und der Einsatz solcher Mittel in vielen Ländern verboten. Mit dem Thermogärtner 1760 haben Sie ein Gerät erworben, mit dem Sie die biologische Unkrautvertilgung und Moosbeseitigung erfolgreich durchführen können. Die Unkräuter werden erhitzt, aber nicht verbrannt. Durch den schnellen Temperaturanstieg dehnt sich die Zellflüssigkeit aus, die Zellwände werden gesprengt, das Eiweiß gerinnt und der Wildwuchs stirbt ab. Dazu reicht es, wenn die Pflanze mit einem Brennerabstand von ca. 10 cm erhitzt wird. Nach einigen Tagen sind die Pflanzen verwelkt und können entfernt werden. Gewisse Pflanzen, die besonders widerstandsfähig sind, sollten in einem Abstand von ca. 3 Wochen nachbehandelt werden. Die Anwendung dieser Wärmetechnik ist völlig giftfrei und somit können Schadstoffe weder in unsere Nahrungskette, noch in die Gewässer gelangen.

Beseitigt Wildwuchs an Außentreppen, Hofeinfahrten, Hauseingängen, Gehwegen, Terrassen, Garageneinfahrten, Parkplätzen, Sandspielkästen, Hausmauern usw. Ideal ist er auch zum Grill anzünden. Auch im Winter ist das Gerät ein nützlicher Helfer zum Enteisen und Auftauen von Gehwegen.

Der Thermogärtner 1760 soll Ihnen über viele Jahre ein nützlicher Helfer sein.

Technische Daten

Flammtemperatur:	ca. 1.600 °C
Verbrauch:	ca. 200 g/h
Leistung:	ca. 2,75 kW
Gasart:	Propan/Butan Gasgemisch
Gerätekategorie:	unmittelbarer Druck der Butan-Propan-Mischung
Düse Nr.:	40
Düse:	Ø 0,40 mm

Die Leistungsangaben können im Normalbetrieb von den Werten in der Bedienungsanleitung abweichen (z. B. bei längeren Anwendungen auf großen Flächen nimmt die Leistung ab. Der Grund dafür ist das Vereisen der Druckgasdose durch die Gasentnahme). **Wichtige Information: die Umgebungstemperatur hat einen entscheidenden Einfluss auf die Leistung des Gerätes. In der Regel gilt: bei Kälte wird die Leistung geringer.**

Technische und optische Änderungen vorbehalten.

FR FRANÇAIS

Composants du Thermogärtner 1760

L'appareil est constitué d'une notice d'utilisation et des composants suivants:

Description de l'appareil :
1. Soupape de réglage
2. Soupape de sortie de gaz
3. Cartouche de gaz comprimé universelle 330 g
(avec soupape de sortie conformément à la norme européenne EN 417)
Cartouche à usage unique, non rechargeable – Référence article MESTO 1765
4. Allumage piézoélectrique avec bouton d'allumage
5. Brûleur

Veuillez contrôler l'intégralité de la fourniture.

Utilisation conforme

Le Thermogärtner 1760 est conçu pour un usage non industriel et exclusivement extérieur. Le Thermogärtner 1760 vous permet d'éliminer en toute facilité, de manière efficace et non toxique, sans produits chimiques, les mauvaises herbes et les mousses dans les entrées de pavillon, les allées, sur les murs extérieurs etc. Vous trouverez plus d'informations dans la rubrique « Principe actif et possibilités d'utilisation de l'appareil ».

Important : veuillez lire attentivement ce mode d'emploi pour vous familiariser avec l'appareil avant d'installer la cartouche de gaz. Conservez ce manuel afin de pouvoir le relire.

⚠ Avertissements et consignes de sécurité

- Zorg dat kinderen niet bij de Bio-Gärtner en de drukgaspatroon kunnen komen. Het apparaat mag niet door kinderen worden gebruikt **(gevaar voor letsel).**
- Het apparaat mag alleen buiten worden gebruikt. Het gebruik in gesloten ruimten is verboden.
- De universele drukgaspatroon kan maar één keer worden gebruikt en kan niet worden bijgevuld. Opnieuw vullen is niet toegestaan en vormt een acuut gevaar **(gevaar voor letsel).**
- **De drukgaspatroon (nr. 3) moet altijd VAST op het gasafnameventiel van het apparaat (nr. 2) worden geschroefd!**
- Neem de veiligheidsteksten op de drukgaspatroon in acht.
- Let er steeds op dat het gasregelventiel (nr. 1) na afloop van het werk volledig wordt gesloten.
- Daarna de drukgaspatroon van het apparaat afschroeven.
- Voer geen manipulaties aan de drukgaspatroon en het apparaat uit.
- De drukgaspatroon mag pas als afval worden verwijderd als hij volledig leeg is.
- Drukgaspatroon beschermen tegen opwarming tot boven 50 °C (bijv. door zonlicht).
- De drukgaspatroon uitsluitend buiten en op grote afstand van andere personen vervangen. Roken is tijdens het vervangen van de patroon verboden.
- De inhoud van de drukgaspatroon is een mengsel van propaan- en butaangas en is brandbaar. Het apparaat en de drukgaspatroon moeten zo worden beschermd dat kinderen en onbevoegden er niet bij kunnen.
- De universele drukgaspatroon mag nooit in een vliegtuig worden vervoerd.
- Vermijd het gebruik van het apparaat in de buurt van brandbare materialen (papier, hout of brandbare stoffen). Het apparaat bereikt bij normale werking zeer hoge temperaturen.
- **VOORZICHTIG:** toegankelijke delen kunnen zeer heet zijn. **Kleine kinderen ver van het apparaat verwijderd houden (gevaar voor verbranding).** Vermijd aanraking van de brander zolang deze heet is. Wanneer het apparaat niet wordt gebruikt, berg het dan beschermd tegen stof en vocht op.
- De ontstoken brander niet neerleggen **(brandgevaar).** Apparaat niet onbewaakt laten werken. **Voorzichtig!** De hete brander ook na afloop van het gebruik niet neerleggen op brandbare materialen – brandgevaar.
- Het apparaat ook nooit in een schuur, houten tuinhuisje of in de buurt van een houten schutting gebruiken.
- Bij sterke wind, regen of grote vochtigheid mag het apparaat helemaal niet worden gebruikt. Als de vlam door een windvlaag wordt uitgeblazen, sluit het gasregelventiel (nr. 1) dan onmiddellijk, zodat verder geen gas kan ontsnappen.
- Het apparaat en de drukgaspatroon niet in de buurt van warmtebronnen bewaren (verwarmingen, elektrische apparaten, kachels of sterk zonlicht enz.).
- Reparaties (ook vervanging van sproeiers) mogen uitsluitend door een gekwalificeerde vakman die ook over de originele reserveonderdelen beschikt of door de MESTO klantenservice worden uitgevoerd. In geval van reparatie het apparaat teruggeven aan het verkooppunt of naar de MESTO klantenservice sturen.

Contrôle d'étanchéité

Si du gaz s'échappe de votre appareil (odeur de gaz), placez-le immédiatement à l'extérieur dans un endroit bien aéré et sans source d'inflammation pour chercher la fuite et y remédier. Contrôler l'étanchéité de votre appareil uniquement à l'extérieur. Ne cherchez jamais une fuite à l'aide d'une flamme, utilisez plutôt une émulsion à base de savon ou un spray spécial pour rechercher les fuites.

Remarques importantes avant la mise en service de l'appareil

L'assemblage et les paramètres effectués par le fabricant ne doivent pas être modifiés. Il peut s'avérer dangereux d'entreprendre de son propre chef des modifications sur l'appareil, de retirer certaines pièces ou d'utiliser d'autres pièces non autorisées par le fabricant.

Cet appareil doit être utilisé exclusivement avec la cartouche de gaz comprimé 330 g correspondant à la norme européenne EN 417 (par exemple la cartouche de gaz comprimé ou la cartouche de rechange fournie à la livraison Article Réf. 1765). Ces cartouches de gaz standard sont disponibles sans problème dans les grandes surfaces de bricolage ou les magasins spécialisés. Demandez la cartouche de gaz MESTO 1765 originale. **Il peut s'avérer dangereux d'essayer d'installer une autre cartouche de gaz.**

En aucun cas, l'appareil ne doit être utilisé avec la cartouche de gaz comprimé à l'horizontale ou avec la soupape orientée vers le bas. Dans ce cas, du gaz liquide pourrait s'écouler dans le brûleur et produire une flamme rougeâtre incontrôlée qui nuirait aux capacités combustibles de l'appareil. L'appareil doit alors être remis immédiatement à la verticale, dans la position décrite sur l'illustration (soupape de la cartouche vers le haut) et la soupape de réglage (Pos. 1) doit être fermée. L'appareil redevient fonctionnel après 2 à 3 minutes. La cartouche de gaz comprimé/l'appareil ne doit pas être agité(e) fortement avant la mise en service et pendant l'utilisation. Cela pourrait liquéfier le gaz. Si c'était le cas, la soupape de réglage (Pos. 1) doit être immédiatement fermée. L'appareil redevient fonctionnel après 2 à 3 minutes.

La cartouche de gaz doit être remplacée à l'extérieur, loin de toutes sources inflammables éventuelles telles que les flammes ouvertes, les veilleuses d'allumage, les appareils de cuisson électriques et à distances d'autres personnes.

L'appareil doit être utilisé exclusivement à l'extérieur.

Mesures avant l'installation de la cartouche de gaz

Assurez-vous que les raccords ou autres éléments de liaison sont correctement montés et qu'ils ne sont pas endommagés. Assurez-vous également, avant l'installation de la cartouche de gaz, de la présence du joint dans la soupape de sortie de gaz (Pos. 2) de l'appareil (joint en caoutchouc noir) et qu'il est en bon état (contrôle visuel). Si celui-ci manque ou s'il est endommagé, l'appareil ne peut pas être mis en service. Ce joint garantit la liaison étanche au gaz entre l'appareil et la cartouche de gaz. Contrôlez l'absence de dommages sur les pièces conductrices de gaz. N'utilisez aucun appareil présentant un joint endommagé ou usé. N'utilisez aucun appareil qui présente des fuites ou des dommages ou qui ne fonctionne pas correctement. Fermer la soupape de réglage sur l'appareil avant d'installer une cartouche de gaz comprimé. Assurez-vous toujours de l'étanchéité des points de liaison avant d'allumer le brûleur. Ne cherchez jamais une fuite à l'aide d'une flamme mais utilisez à cet effet une émulsion à base de savon (p. ex. 10 gouttes de produit vaisselle dans de l'eau) ou un spray spécial pour rechercher les fuites.

Installation de la cartouche de gaz comprimé

Le Thermogärtner est livré monté à l'exception de la cartouche de gaz comprimé. Avant d'installer la cartouche de gaz comprimé (Pos. 3) sur l'appareil, à l'extérieur et loin de toutes sources inflammables éventuelles telles que les flammes ouvertes, les veilleuses d'allumage, les appareils de cuisson électriques et à distances d'autres personnes, vérifier que la soupape de réglage de gaz (Pos. 1) est bien fermée. Retirer le bouchon de protection de la cartouche de gaz comprimé fournie avant de l'installer sur le Thermogärtner. Pour cela, un tournevis ou un outil similaire est nécessaire. Visser ensuite la cartouche de gaz comprimé, comme représenté sur l'illustration, de manière étanche au gaz sur la soupape de sortie (Pos. 2) en maintenant la cartouche à la verticale. Vérifier le joint avant d'installer toute nouvelle cartouche de gaz comprimé (contrôle visuel). Contrôler l'étanchéité des parties conductrices de gaz en les badigeonnant d'émulsion savonneuse avec un pinceau ou en pulvérisant un spray spécial pour rechercher les fuites. Contrôler l'étanchéité de votre appareil uniquement à l'extérieur. Ne jamais chercher une fuite à l'aide d'une flamme, utiliser plutôt (comme décrit ici) une émulsion à base de savon ou un spray spécial pour rechercher les fuites !

Mise en service

La soupape de réglage (Pos. 1) est fermée. Retirer le bouchon de protection de la cartouche de gaz comprimé (Pos. 3).-Visser ensuite la cartouche de gaz comprimé (Pos. 3) **À FOND** sur la soupape de sortie de gaz (Pos. 2). Le Thermogärtner 1760 doit être maintenu comme indiqué sur l'illustration et la cartouche de gaz comprimé (Pos. 3) doit être vissée de manière étanche au gaz dans le sens de la flèche. Ouvrir ensuite légèrement la soupape de réglage de gaz (Pos. 1) et enflammer le gaz en appuyant plusieurs fois sur le bouton d'allumage piézoélectrique (Pos. 4) (voir illustration détaillée). Pour des raisons de sécurité, la tête du brûleur doit absolument être maintenue vers le bas à l'oblique. Le fond de la cartouche doit également être orienté à la verticale vers le bas (voir illustration). Une ouverture trop grande de la soupape de réglage de gaz (Pos. 1) fait s'écouler trop de gaz dans le brûleur (Pos. 5) et la flamme a alors du mal à s'allumer. C'est pourquoi, à la mise en service, la soupape de réglage de gaz (Pos. 1) ne doit être ouverte que légèrement (env. ¼ de tour dans la direction (+)). Appuyer ensuite plusieurs fois sur le bouton de l'allumage piézoélectrique (Pos. 4) pour que le gaz s'enflamme automatiquement sur le brûleur (Pos. 5). Après l'allumage, il est possible d'ouvrir davantage la soupape de réglage de gaz (Pos. 1) pour que l'appareil fonctionne à pleine puissance (tourner la soupape de réglage dans la direction (+) pour ouvrir davantage l'alimentation en gaz). Lors de l'utilisation de l'appareil, veiller à maintenir suffisamment de distance par rapport aux plantes à traiter (env. 10 cm). Les mauvaises herbes mouillées ou couvertes de rosée ne doivent pas être traitées. Dans ce cas, la consommation en gaz est très élevée. C'est également le cas lorsqu'il y a beaucoup de vent. En outre, l'absorption d'oxygène de l'air humide peut entraîner un dysfonctionnement de la flamme.

Arrêt

La fermeture de la soupape de réglage de gaz (Pos. 1– tourner la soupape de réglage dans le sens -) entraîne l'extinction de la flamme sur le brûleur après quelques secondes. Ce retard s'explique par le fait qu'il reste encore à ce moment un peu de gaz dans le conduit de rallonge.

Remplacement de la cartouche de gaz comprimé

Contrôler que le brûleur est éteint avant de retirer la cartouche de gaz. Dévisser ensuite la cartouche de gaz comprimé de l'appareil et laisser refroidir entièrement l'appareil avant de le stocker ou de le transporter. Vérifier le joint (contrôle visuel) avant de raccorder une nouvelle cartouche de gaz. Changer la cartouche de gaz à l'extérieur et à distance d'autres personnes. Avant d'installer la cartouche de gaz comprimé (Pos. 3) sur l'appareil, à l'extérieur et loin de toutes sources inflammables éventuelles telles que les flammes ouvertes, les veilleuses d'allumage, les appareils de cuisson électriques et à distances d'autres personnes, vérifier que la soupape de réglage de gaz (Pos. 1) est bien fermée. Visser ensuite **À FOND** la cartouche de gaz comprimé, comme représenté sur l'illustration, de manière étanche au gaz sur la soupape de sortie (Pos. 2) en maintenant la cartouche à la verticale. Vérifier le joint avant d'installer toute nouvelle cartouche de gaz comprimé.

Nettoyage de l'appareil

Le nettoyage de l'appareil est possible avec un chiffon sec lorsque le brûleur est froid. Ne pas utiliser de produit de nettoyage qui pourrait boucher les trous du brûleur (tamis) et la buse.

Stockage et transport

À la fin de l'utilisation, la cartouche de gaz comprimé doit toujours être séparée (dévissée) de l'appareil avant de stocker et de transporter celui-ci. Veillez à ce que l'appareil refroidisse complètement avec la soupape de sortie de gaz fermée avant de le stocker au sec et dans un endroit sûr. Il en va de même pour le transport, assurez-vous que l'appareil ne puisse pas être balloté de manière incontrôlée. Lors de son transport, l'appareil doit toujours être séparé de la cartouche de gaz comprimé. **Important :** lorsque vous dévissez la cartouche de gaz comprimé, la soupape de sortie de la cartouche se ferme automatiquement et le gaz ne peut plus sortir.

Entretien + réparation

Utiliser uniquement les pièces de rechange préconisées. Ne jamais faire fonctionner un appareil présentant une pièce endommagée. Faire effectuer les travaux de réparation, même le remplacement de la buse et du joint uniquement par un spécialiste en gaz liquide ou le fabricant.

N'entreprendre aucune modification sur l'appareil. L'assemblage et les paramètres effectués par le fabricant ne doivent pas être modifiés. Il peut s'avérer dangereux d'entreprendre de son propre chef des modifications sur l'appareil, de retirer certaines pièces ou d'utiliser d'autres pièces non autorisées par le fabricant.

Consignes pour la protection de l'environnement

Le gaz contenu dans la cartouche est composé d'un gaz liquide non polluant qui n'est pas dangereux pour l'environnement ni pour la couche d'ozone. Respectez les consignes concernant le gaz liquide. La cartouche de gaz comprimé et son contenu ne sont pas soumis à une date limite de conservation.

Élimination de la cartouche de gaz comprimé

Les cartouches de gaz vidées de leur contenu résiduel peuvent être apportées au système de collecte des ordures ménagères. Les cartouches non vidées de leur contenu résiduel doivent être apportées à la collecte des substances toxiques.

Élimination de l'appareil

L'appareil est fabriqué à partir de matériaux recyclables. Pour l'élimination et le recyclage de cet appareil, contacter l'office local responsable du recyclage ou l'entreprise chargée de l'élimination des déchets.

Principe actif et possibilités d'utilisation de l'appareil

L'élimination chimique des mauvaises herbes n'a plus cours et l'utilisation de telles substances est interdite dans de nombreux pays. En faisant l'acquisition du Thermogärtner 1760, vous avez opté pour un appareil qui vous permettra d'entreprendre en toute efficacité l'élimination biologique des mauvaises herbes et des mousses. Les mauvaises herbes sont chauffées, et non brûlées. L'augmentation rapide de la température entraîne la dilatation du liquide contenu dans les cellules, les parois cellulaires éclatent, les protéines cellulaires coulent et l'herbe meurt. Il suffit de chauffer la plante à une distance du brûleur de 10 cm env. Après quelques jours, les plantes se fanent et peuvent être éliminées. Certaines plantes, particulièrement résistantes, doivent faire l'objet d'un second traitement à un intervalle d'environ 3 semaines. Cette technique thermique est entièrement exempte de produit toxique, aucune substance toxique ne pénètre donc dans la chaîne alimentaire ou les nappes phréatiques.

Élimine les mauvaises herbes sur les escaliers extérieurs, dans les cours, les entrées de pavillon, les allées, les terrasses, les entrées de garage, les places de parking, les bacs à sable, les murs de fondation etc. Idéal également pour allumer un barbecue. L'appareil s'avère aussi très utile en hiver pour faire fondre le gel des trottoirs.

Le Thermogärtner 1760 sera pour vous un instrument très utile pendant de nombreuses années.

Caractéristiques techniques

Température de la flamme :	env. 1 600 °C
Consommation :	env. 200 g/h
Puissance :	env. 2,75 kW
Type de gaz :	mélange propane/butane
Catégorie d'appareil :	pression immédiate du mélange propane/butane
Buse N°. :	40
Buse :	Ø 0,40 mm

Les données de puissance peuvent en fonctionnement normal diverger des valeurs indiquées dans la notice d'utilisation (la puissance diminue notamment en cas d'utilisation prolongée sur de grandes surfaces en raison du gel de la cartouche de gaz comprimé par la sortie de gaz). **Information importante : la température ambiante a une influence décisive sur la puissance de l'appareil. En règle générale : le froid réduit la puissance.**

Sous réserve de modifications techniques et visuelles.

NL NEDERLANDS

Onderdelen van de Thermogärtner 1760

Het apparaat bestaat uit 1 gebruiksaanwijzing en de volgende componenten:

Beschrijving van het apparaat:
1. Regelventiel
2. Gasafnameventiel
3. Universele drukgaspatroon 330 g
(met afnameventiel conform de Europese norm EN 417)
Wegwerppatroon, niet hervulbaar – MESTO bestelnummer 1765
4. Piëzo-ontsteking met ontstekingsknop
5. Brander

Controleer het product op volledigheid.

Beoogd gebruik

De Thermogärtner 1760 is bedoeld voor niet commercieel gebruik en mag uitsluitend buiten worden gebruikt. Met de Thermogärtner 1760 verwijdert u comfortabel, gifloos en effectief zonder chemie het onkruid en mos bij ingangen, buitenmuren, op de stoep van uw huis, enz. Meer informatie vindt u onder "Het werkingsprincipe en de gebruiksmogelijkheden van het apparaat".

Belangrijk: lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig door om u vertrouwd te maken met het apparaat, voordat u het aansluit op de gasbus. Bewaar de gebruiksaanwijzing om deze later nog eens te kunnen lezen.

⚠ Veiligheidsaanwijzingen en waarschuwingen

- Zorg dat kinderen niet bij de Bio-Gärtner en de drukgaspatroon kunnen komen. Het apparaat mag niet door kinderen worden gebruikt **(gevaar voor letsel).**
- Het apparaat mag alleen buiten worden gebruikt. Het gebruik in gesloten ruimten is verboden.
- De universele drukgaspatroon kan maar één keer worden gebruikt en kan niet worden bijgevuld. Opnieuw vullen is niet toegestaan en vormt een acuut gevaar **(gevaar voor letsel).**
- **De drukgaspatroon (nr. 3) moet altijd VAST op het gasafnameventiel van het apparaat (nr. 2) worden geschroefd!**
- Neem de veiligheidsteksten op de drukgaspatroon in acht.
- Let er steeds op dat het gasregelventiel (nr. 1) na afloop van het werk volledig wordt gesloten.
- Daarna de drukgaspatroon van het apparaat afschroeven.
- Voer geen manipulaties aan de drukgaspatroon en het apparaat uit.
- De drukgaspatroon mag pas als afval worden verwijderd als hij volledig leeg is.
- Drukgaspatroon beschermen tegen opwarming tot boven 50 °C (bijv. door zonlicht).
- De drukgaspatroon uitsluitend buiten en op grote afstand van andere personen vervangen. Roken is tijdens het vervangen van de patroon verboden.
- De inhoud van de drukgaspatroon is een mengsel van propaan- en butaangasen is brandbaar. Het apparaat en de drukgaspatroon moeten zo worden beschermd dat kinderen en onbevoegden er niet bij kunnen.
- De universele drukgaspatroon mag nooit in een vliegtuig worden vervoerd.
- Vermijd het gebruik van het apparaat in de buurt van brandbare materialen (papier, hout of brandbare stoffen). Het apparaat bereikt bij normale werking zeer hoge temperaturen.
- **VOORZICHTIG:** toegankelijke delen kunnen zeer heet zijn. **Kleine kinderen ver van het apparaat verwijderd houden (gevaar voor verbranding).** Vermijd aanraking van de brander zolang deze heet is. Wanneer het apparaat niet wordt gebruikt, berg het dan beschermd tegen stof en vocht op.
- De ontstoken brander niet neerleggen **(brandgevaar).** Apparaat niet onbewaakt laten werken. **Voorzichtig!** De hete brander ook na afloop van het gebruik niet neerleggen op brandbare materialen – brandgevaar.
- Het apparaat ook nooit in een schuur, houten tuinhuisje of in de buurt van een houten schutting gebruiken.
- Bij sterke wind, regen of grote vochtigheid mag het apparaat helemaal niet worden gebruikt. Als de vlam door een windvlaag wordt uitgeblazen, sluit het gasregelventiel (nr. 1) dan onmiddellijk, zodat verder geen gas kan ontsnappen.
- Het apparaat en de drukgaspatroon niet in de buurt van warmtebronnen bewaren (verwarmingen, elektrische apparaten, kachels of sterk zonlicht enz.).
- Reparaties (ook vervanging van sproeiers) mogen uitsluitend door een gekwalificeerde vakman die ook over de originele reserveonderdelen beschikt of door de MESTO klantenservice worden uitgevoerd. In geval van reparatie het apparaat teruggeven aan het verkooppunt of naar de MESTO klantenservice sturen.

Dichtheidscontrole

Indien er uit uw apparaat gas ontsnapt (gaslucht), breng het dan naar buiten naar een plaats met goede luchtcirculatie en zonder ontstekingsbron, waar het lek kan worden opgespoord en verholpen. Controleer de lekdichtheid van uw apparaat uitsluitend buiten. Zoek een lek nooit met een vlam, maar gebruik hiervoor zeepsop of een lekzoekspray.

Belangrijke aanwijzingen vóór de inbedrijfstelling van het apparaat

Montage en instellingen die door de fabrikant zijn aangebracht, mogen niet worden gewijzigd. Het kan gevaarlijk zijn eigenmachtig aan het apparaat bouwkundige wijzigingen aan te brengen, onderdelen te verwijderen of andere onderdelen te gebruiken die niet door de fabrikant zijn goedgekeurd voor het apparaat.

Dit apparaat mag uitsluitend werken op de drukgaspatroon 330 g, die aan de Europese norm EN 417 voldoet, bijvoorbeeld de meegeleverde drukgaspatroon of een reservegaspatroon (bestelnr. 1765). Deze standaard-gaspatronen kunt u zonder enig probleem in een bouwmarkt of in de vakhandel verkrijgen. Vraag naar de originele MESTO - gaspatroon 1765. **Het kan gevaarlijk zijn te proberen andere soorten gasbussen aan te sluiten.**

In geen geval mag het apparaat zo worden gebruikt dat de drukgaspatroon horizontaal of met het patroonventiel naar beneden wordt gehouden. In dat geval zou vloeibaar gas in de brander stromen en een rood opvlammende, ongecontroleerde vlam veroorzaken en zou het apparaat in zijn brandeigenschappen worden gestoord. Het apparaat moet in dat geval onmiddellijk weer in de boven in de tekening aangegeven positie (patroonventiel naar boven) worden gebracht en het regelventiel (nr. 1) moet worden gesloten. Na 2-3 minuten is het apparaat weer klaar voor gebruik. Vóór inbedrijfstelling en tijdens het werk mogen de drukgaspatroon en het apparaat niet hard worden geschud. In dat geval kan er gas in vloeibare fase ontsnappen. Als er gas in vloeibare fase uit komt, moet het regelventiel (nr. 1) onmiddellijk worden gesloten. Na 2-3 minuten is het apparaat weer klaar voor gebruik.

De gasbus moet buiten en ver van alle mogelijke ontstekingsbronnen, zoals open vlammen, ontstekingsvlammen, elektrische kookstellen en op grote afstand van andere personen worden vervangen.

Het apparaat alleen buiten gebruiken.

Maatregelen voordat de gasbus wordt aangesloten

Vergewis u ervan dat aansluitingen of andere verbindingen goed zijn aangebracht en niet beschadigd zijn. Overtuig u er vóór aansluiting van de gasbus van dat de afdichting in het gasafnameventiel (nr. 2) van het apparaat (zwarte rubberring) aanwezig is en zich in goede toestand bevindt (visuele controle). Als deze ontbreekt of beschadigd is, kan het apparaat niet in bedrijf worden gesteld. Deze afdichting zorgt voor een gasdichte verbinding tussen apparaat en gasbus. Controleer de gasvoerende onderdelen op beschadigingen. Gebruik geen apparaat met beschadigde of versleten afdichting. Gebruik geen apparaat dat lek of beschadigd is of niet naar behoren werkt. Het regelventiel op het apparaat sluiten voordat een drukgaspatroon wordt aangesloten. Overtuig u steeds van de lekdichtheid van alle verbindingspunten voordat de brander wordt ontstoken. Zoek een lek nooit met een vlam, maar gebruik hiervoor zeepsop (bijv. 10 druppels afwasmiddel met water) of een lekzoekspray.

Montage van de drukgaspatroon

De Bio-Gärtner is op de drukgaspatroon na compleet afgemonteerd. Voordat u nu de drukgaspatroon (nr. 3) buiten en ver van alle mogelijke ontstekingsbronnen, zoals open vlammen, ontstekingsvlammen, elektrische kookstellen, en op grote afstand van andere personen aan het apparaat monteert, dient u te controleren of het gasregelventiel (nr. 1) goed is afgesloten. Voordat de meegeleverde drukgaspatroon op de onkruidverdelger wordt aangesloten, moet de beschermdop van de drukgaspatroon worden verwijderd. Daarvoor is een schroevendraaier o.i.d. nodig. Nu wordt de drukgaspatroon, zoals boven in de tekening is aangegeven, rechtop gasdicht vastgeschroefd aan het afnameventiel (nr. 2). De afdichting moet telkens als de drukgaspatroon weer wordt aangesloten, worden gecontroleerd (visuele controle). De lekdichtheid van de gasvoerende delen controleert u door deze met zeepsop te bestrijken of met een lekzoekspray te bespuiten. Controleer de lekdichtheid van uw apparaat uitsluitend buiten. Zoek een lek nooit met een vlam, maar gebruik hiervoor (zoals beschreven) zeepsop of een lekzoekspray!

Inbedijfstelling

Het regelventiel (nr. 1) is gesloten. De beschermdop op de drukgaspatroon (nr. 3) verwijderen.-Daarna de drukgaspatroon (nr. 3) **VAST** op het gasafnameventiel (nr. 2) schroeven. Daarbij moet de Thermogärtner 1760 zoals in de tekening worden gehouden en moet de drukgaspatroon (nr. 3) in de pijlrichting gasdicht worden vastgeschroefd. Daarna het gasregelventiel (nr. 1) een stukje openen en het gas door meermalen indrukken van de piëzo-ontstekingsknop (nr. 4) ontsteken (zie detailtekening). Om veiligheidsredenen moet de branderkop daarbij beslist schuin naar beneden worden gehouden. De onderkant van de cartouche wijst eveneens loodrecht naar beneden (zie tekening). Wanneer het gasregelventiel (nr. 1) te ver wordt geopend, stroomt er te veel gas in de brander (nr. 5) en kan de vlam maar moeilijk worden ontstoken. Daarom moet het gasregelventiel (nr. 1) bij inbedrijfstelling slechts een stukje (ca. ¼ slag in richting (+)) worden geopend. Daarna de knop van de piëzo-ontsteking (nr. 4) door meermalen indrukken bedienen, zodat het gas bij de brander (nr. 5) automatisch wordt ontstoken. Nadat de vlam is ontstoken, kan nu het gasregelventiel (nr. 1) verder worden geopend, zodat het apparaat zijn volledige capaciteit levert (door draaien van het regelventiel in de richting (+) wordt de gastoevoer verder geopend). Let er bij het gebruik van het apparaat op dat u voldoende afstand tot de behandelde plant houdt (ca. 10 cm). Onkruid dat nat van de regen of bedauwd is, moet niet worden behandeld. In dat geval is het gasverbruik erg hoog. Hetzelfde geldt bij sterke wind. Bovendien kunnen er door de zuurstofaanzuiging van vochtige lucht storingen van de vlam optreden.

Buitenbedrijfstelling

Door het sluiten van het gasregelventiel (nr. 1 – draaien van het regelventiel in de richting -) gaat de vlam aan de brander na een korte tijdsvertraging uit. Deze vertraging ontstaat omdat zich op dat moment nog resthoeveelheden gas in de verlengbuis bevinden.

Vervangen van de gasbus (drukgaspatroon)

Controleer of de brander is uitgegaan, voordat de gasbus wordt losgedraaid. Daarna de drukgaspatroon van het apparaat afschroeven en het apparaat volledig laten afkoelen voordat het wordt opgeborgen of vervoerd. Controleer de afdichting (visuele controle) voordat een nieuwe gasbus wordt aangesloten. Vervang de gasbus buiten en op grote afstand van andere personen. Voordat u nu de drukgaspatroon (nr. 3) buiten en ver van alle mogelijke ontstekingsbronnen, zoals open vlammen, ontstekingsvlammen, elektrische kookstellen, en op grote afstand van andere personen aan het apparaat monteert, dient u te controleren of het gasregelventiel (nr. 1) goed is afgesloten. Nu wordt de drukgaspatroon, zoals boven in de tekening is aangegeven, rechtop **VAST** aan het afnameventiel (nr. 2) geschroefd. De afdichting moet telkens als de drukgaspatroon weer wordt aangesloten, worden gecontroleerd.

Reiniging van het apparaat

Het apparaat kan bij afgekoelde brander met een droge doek worden gereinigd. Geen schoonmaakmiddelen gebruiken, omdat de brandergaten (zeef) en de gassproeier anders vestopt kunnen raken.

Opslag en transport

Na afloop van het werk, vóór de opslag en het transport moet de drukgaspatroon altijd door eraf schroeven worden losgehaald van het apparaat.
Zorg ervoor dat het apparaat met gesloten gasafnameventiel volledig is afgekoeld, voordat u het veilig en droog opslaat. Hetzelfde geldt voor het transport, waarbij u ervoor moet zorgen dat het apparaat niet ongecontroleerd heen en weer kan vallen. Bij transport moet het apparaat altijd gescheiden van de drukgaspatroon worden vervoerd. **Belangrijk:** bij het eraf schroeven van de drukgaspatroon sluit het afnameventiel van de patroon vanzelf en kan er verder geen gas meer ontsnappen.

Onderhoud + reparatie

Alleen voorgeschreven reserveonderdelen gebruiken. Nooit een apparaat met een beschadigd onderdeel in bedrijf stellen. Reparaties, ook de vervanging van sproeier en afdichting, uitsluitend door een erkende specialist op het gebied van vloeibaar gas of door de fabrikant laten uitvoeren.

Geen wijzigingen aan het apparaat aanbrengen. Montage en instellingen die door de fabrikant zijn aangebracht, mogen niet worden gewijzigd. Het kan gevaarlijk zijn eigenmachtig aan het apparaat bouwkundige wijzigingen aan te brengen, onderdelen te verwijderen of andere onderdelen te gebruiken die niet door de fabrikant zijn goedgekeurd voor het apparaat.

Milieuvoorschriften

De gasvulling bestaat uit milieuvriendelijk vloeibaar gas en vormt geen gevaar voor het milieu of de ozonlaag. Neem de richtlijnen voor vloeibaar gas in acht. Voor de drukgaspatroon en de inhoud ervan geldt geen beperkte houdbaarheidsduur.

Verwijdering drukgaspatroon

Van resten ontdane gaspatronen kunnen naar het inzamelpunt van de duale systemen worden gebracht. Niet van resten ontdane gaspatronen moeten naar een inzamelpunt voor schadelijke stoffen worden gebracht.

Verwijdering van het apparaat

Het apparaat is gemaakt van recyclebare materialen. Voor verwijdering en recycling van dit apparaat contact opnemen met de hiervoor verantwoordelijke gemeentelijke dienst voor recycling of het afvalverwijderingsbedrijf.

Het werkingsprincipe en de gebruiksmogelijkheden van het apparaat

De chemische onkruidbestrijding is niet meer van deze tijd en het gebruik van dergelijke middelen is in veel landen verboden. Met de Thermogärtner 1760 hebt u een apparaat aangeschaft waarmee u de biologische onkruidverdelging en mosverwijdering met succes kunt uitvoeren. Het onkruid wordt verhit, maar niet verbrand. Door de snelle temperatuurstijging zet de celvloeistof uit, gaan de celwanden kapot, loopt het eiwit eruit en sterft de wildgroei af. Daarvoor is het voldoende wanneer de plant met een branderafstand van ca. 10 cm wordt verhit. Na enkele dagen zijn de planten verwelkt en kunnen ze worden verwijderd. Bepaalde planten die zeer taai zijn, moeten met een tijdsinterval van ca. 3 weken worden nabehandeld. Het gebruik van deze warmtetechniek is volledig gifvrij en daardoor kunnen geen schadelijke stoffen in onze voedingsketen of in het grondwater terechtkomen.

Verwijdert wildgroei bij buitentrappen, inritten, ingangen van huizen, trottoirs, terrassen, garage-inritten, parkeerplaatsen, zandbakken, huismuren enz. Ideaal is hij ook om de grill aan te steken. Ook 's winters is het apparaat een handig hulpmiddel om trottoirs ijs- en sneeuwvrij te maken.

De Thermogärtner 1760 zal voor u vele jaren lang een nuttig hulpmiddel zijn.

Technische specificaties

Vlamtemperatuur:	ca. 1600 °C
Verbruik:	ca. 200 g/h
Vermogen:	ca. 2,75 kW
Gastype:	mengsel van propaan- en butaangas
Apparaatcategorie:	directe druk van het butaan-propaanmengsel
Sproeiernummer:	40
Sproeier:	Ø 0,40 mm

De vermogensgegevens kunnen bij normaal gebruik afwijken van de waarden in de gebruiksaanwijzing (bijv. bij langdurig gebruik op grote oppervlakken neemt het vermogen af. De reden daarvan is het bevriezen van de drukgaspatroon door de gasafname). **Belangrijke informatie: de omgevingstemperatuur heeft een beslissende invloed op het vermogen van het apparaat. In de regel geldt: bij koude wordt het vermogen minder.**

Technische en optische wijzigingen voorbehouden.

MESTO Spritzenfabrik Ernst Stockburger GmbH;
Ludwigsburger Straße 71
D 71691 Freiberg / Neckar
Tel: +49 71 41 27 20
Email: info@mesto.de

Stand: VO-09.12